Sanochemia Pharmazeutika AG
Zwischenmitteilung gem. § 37x WpHG innerhalb des ersten Halbjahres

Sanochemia mit erfolgreichem Start ins Geschäftsjahr 2011/2012 (Q1): Umsatzsteigerung und Gewinn: Nachhaltige Profitabilität trotz höherer Kosten für Markterschliessungen und klinische Studien

Wien, 15. Februar 2012 - Sanochemia Pharmazeutika AG, Wien, im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und in Wien im Mid Markt notiert (ISIN AT0000776307), gibt heute die Zahlen für das 1. Quartal 2011/12 bekannt. Demnach konnte die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des GJ 2010/11 mit einem positiven Ergebnis für das 1. Quartal 2011/12 fortgesetzt werden. Der erzielte Gewinn von 0,3 Mio. Euro zeigt die nachhaltige Entwicklung auf operativer Basis trotz der Entscheidung des Vorstandes für Markterschließungen und klinische Studien höhere Ausgaben als geplant zu genehmigen. Der Umsatz konnte erwartungsgemäß aufgrund höherer Exporte in der Radiologie sowie dem Umsatzbeitrag aus dem neuen Segment Veterinärpharmazeutika gesteigert werden. Während die Steigerungsrate im Berichtszeitraum per Stichtag 31. Dezember 2011 mit 12 % eher moderat ausfällt, konnte per Stichtag 31. Januar 2012 bereits ein Umsatzanstieg von über 25 % (für 4 Monate) auf fast 12 Mio. Euro erzielt werden. Dies spiegelt die erfolgreiche Exporttätigkeit des Unternehmens mit radiologischen Produkten in den Pharmerging Market wider.

Geschäftsüberblick Q1 (1.10.2011 – 30.12.2012)

- **EBIT: TEUR 465 (VJ: 1.040)**
- **Erg. der gew. Geschäftstätigkeit: TEUR 274 (VJ: 403)**

Mit einer Steigerung von 12 % erzielte Sanochemia in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 8.071 (VJ: T€ 7.027).
Die vollen Auftragsbücher bzw. das deutlich gestiegene Auftragsvolumen für 2012 konnte stichtagsbezogen noch nicht realisiert werden, zeigt sich aber bereits mit deutlichen Zuwächsen im Folgemonat. Die Hauptumsatzträger sind Kontrastmittel aus dem Segment HUMANPHARMAZEUTIKA, sowie synthetisch hergestellte Wirkstoffe und Pharmaauftragsproduktionen aus dem Segment PRODUKTION. Das neue Segment VETERINÄRPHARMAZEUTIKA verbucht einen Umsatzanteil von 20 % mit positivem Ergebnisbeitrag.

Das Ergebnis vor Zinsen, sonstigem Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) fiel mit TEUR 1.281 (VJ: TEUR 1.817) erwartungsgemäß positiv aus, trotz der höheren operativen Kosten und Aufwendungen, die mit ca. 20 % über dem Vorjahresniveau lagen. Eine deutliche Steigerung zeichnete sich im Bereich der Aufwendungen für Zulassungen und Markteintritte aufgrund der breit angelegten Internationalisierung im Berichtszeitraum ab. Der

Personalaufwand blieb mit ca. 2 Mio. Euro konstant, obwohl die Mitarbeiterzahl infolge der Alvetra-Konsolidierung geringfügig anstieg.

Mit TEUR 465 Euro erzielte Sanochemia ein positives operatives Ergebnis (EBIT) das zwar aufgrund der angeführten Fakten unter dem Vorjahreswert (VJ: TEUR 1.040), aber im Rahmen der Erwartungen lag. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres fiel zudem die Verrechung einer größeren Syntheseorder an, die sich auch ertragsmäßig entsprechend ausgewirkt hat.
Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit verbesserte sich auf minus TEUR 122 (VJ: minus TEUR 406) und führte zu einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 344 (VJ: TEUR 634). Nach Abzug des Steueraufkommens in Höhe von TEUR 70 wurde ein Ergebnis nach Steuern in der Höhe von TEUR 274 (VJ: TEUR 403) erzielt und damit auch ein Gewinn je Aktie von EUR 0,02 (VJ: EUR 0,04).

Die Vermögenswerte lagen mit TEUR 76.651 weiterhin auf hohem Niveau. Die langfristigen Schulden verringerten sich auf TEUR 5.943 (30.September 2010: TEUR 7.036), was insbesondere auf einen Rückgang der Finanzverbindlichkeiten infolge der weiteren Rückführung von Krediten zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich nicht wesentlich und lagen im Berichtszeitraum bei TEUR 22.211. Hier wirkt sich noch der Buchwert der vorläufig festgelegten Kaufpreisverbindlichkeit für die Übernahme der Alvetra u. Werfft GmbH mit ca. 5 Mio. Euro aus, die in Kürze durch die Ausgabe neuer Aktien bezahlt wird und keinen Zahlungsmittelabfluss zur Folge haben wird. Der konstante Schuldenabbau im Verhältnis zum unverändert hohen Eigenkapital unterstreicht deutlich die Effizienz des soliden Finanzierungskonzeptes. Die Eigenkapitalquote liegt mit 63 % auf hohem Niveau. Der positive Cashflow aus der Geschäftstätigkeit wurde mit TEUR 1.042 (VJ: TEUR 1.676) ausgewiesen.

Geschäftsentwicklung in den Segmenten:

HUMANPHARMAZEUTIKA: Sanochemia setzt weiterhin stark auf die breite Internationalisierung ihres Radiologiegeschäftes in den Pharmerging Markets. Mit der in den letzten Monaten erfolgten Ausweitung des internationalen Vertriebsnetzwerkes und den neuen attraktiven Partnerschaften konnte der Zugang in strategisch wichtige Länder und damit eine hervorragende Basis für die weitere Geschäftsentwicklung geschaffen werden. In diesen Märkten sind länderspezifische Vorgehensweisen unerlässlich um sich dort erfolgreich positionieren zu können.

Als einer der wichtigsten Zielmärkte gilt Russland. Im Berichtszeitraum konnte für den russischen Markt Scanlux® in einer zusätzlichen Konzentration (370 mg) in mehreren Packungsgrößen zugelassen werden. Durch diese Portfolioerweiterung ist ein Umsatzzuwachs von bis zu 30 % realistisch. Sanochemia rechnet bereits für 2012 mit einem Umsatzvolumen von ca. 2 Mio. Euro. Die angestrebte Marktzulassung für Sanochemias MR-Kontrastmittel wird

2012 erwartet und nach Vermarktungsaufnahme einen weiteren Umsatzsschub in einem rasant wachsenden Markt bringen. Geplant ist die Vermarktungsaufnahme auch in Kasachstan und Weißrussland.

Die intensive Bearbeitung der lateinamerikanischen Zielmärkte ist im Fokus der Aktivitäten mit der spanischen Iberoinvesa. Insbesondere sind das für 2012 die Länder Kolumbien, Costa Rica, El Salvador und Paraquay. Iberoinvesa wird in Spanien nach der erfolgreichen Vermarktungsaufnahme von Barilux (Magen-Darm-Röntgenkontrastmittel), in Kürze das nächste Produkt, Gastrolux, auf den Markt bringen. Die Vorbereitungen für den Launch, geplant im Mai d. J. sind bereits angelaufen. Mit der Closterpharma Group S.A. wird die intensive Marktbearbeitung für Mexiko sichergestellt. Die Umsatzerwartung aus diesen beiden Ländern liegt bei 1 Mio. Euro für das laufende Geschäftsjahr.

Auf Länderebene konnte die deutsche Tochtergesellschaft umsatz- und ergebnismässig deutlich zulegen. Der Umsatzzuwachs von über 20 % belegt, dass sich die neuen Vertriebsstrukturen mit der deutschen CS Diagnostics GmbH, Chemnitz, zunehmend. bewähren. Im Berichtszeitraum wurde nun eine Vereinbarung für den flächendeckenden Vertrieb von Sanochemias Radiologieprodukten für ganz Deutschland getroffen was für Sanochemia eine deutliche Kosteneffektivität in einem wettbewerbsintensiven Markt und bessere Margen bedeutet.

Insgesamt entwickeln sich die Exporte in der Radiologie mit einer Steigerung von über 35 % im Berichtszeitraum weiterhin dynamisch. Bis Ende 2012 soll eine Umsatzgröße von 10 Mio. Euro erreicht werden.

Die Auslastung im Segment PRODUKTION / Contract Manufacturing wird durch die Akquise von drei neuen pharmazeutischen Produktentwicklungen weiter verbessert. Besonders attraktiv ist die Produktenwicklung einer Wundsalbe zur Behandlung von diabetischen Geschwüren, die mit einem Absatzpotential von ca. 2 Millionen Tuben p.a. deutlich zur Nutzung der vorhandenen Kapazitäten im Bereich steriler Abfüllungen beitragen wird. Die Syntheseproduktion ist auf unverändert hohem Niveau, die quartalsweisen Schwankungen zeigen sich durch die steigende Auftragsproduktion zunehmend abgefedert.

In FORSCHUNG & ENTWICKLUNG liegt der Fokus in der raschen Entwicklung von Nachfolgeprodukten für die eigene Produktpipeline. Priorität hat die Entwicklung von Krebsdiagnostika (Vidon® und Secrelux®) und die Entwicklung eines verbesserten MR-Kontrastmittes (Cyclolux®). Mit Cyclolux® - das am weitesten vorangeschrittene Entwicklungsprojekt - wird Sanochemia ihr Radiologie-Portfolio voraussichtlich bereits ab Ende 2013 ergänzen können. Für die Entwicklungsprojekte in der Krebsdiagnostik verlaufen die

klinischen Studien im Zeitplan, für diese zukunftsorientierten Entwicklungen werden in diesem Jahr um ca. 10 % höhere F&E-Kosten veranschlagt.

Ausblick: Sanochemias Chancen in den avisierten Absatzmärkten
Sanochemia wird ihr Radiologiegeschäft konsequent weiter internationalisieren, um stärker und schneller auf den Wachstumsmärkten der Welt präsent zu sein. Der zügige Ausbau der Aktivitäten insbesondere in Russland, Südamerika und den arabischen Staaten hat Priorität und kann schon kurzfristig weitere Geschäftschancen eröffnen. In Amerika wird Sanochemia den Markt nach erfolgter FDA-Abnahme der Produktionsanlagen für Kontrastmittel intensiv bearbeiten.

Sanochemias Vorstandschef Dr. Werner Frantsits sieht mit dem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2011/12 eine gesunde Basis für das weitere Wachstum: „Die hohe Produktqualität der radiologischen Produkte, anspruchsvolle Innovationen wie Vidon® und Secrelux®, und die ständig verbesserte Produktivität in den operativen Geschäftsbereichen eröffnen Sanochemia gute Wachstumschancen für die Zukunft und steigende Profitabilität“

------ *Ende der Meldung*

Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem Finanzkalender unter www.sanochemia.at oder auf Anfrage bei der Gesellschaft.

für weitere Informationen:
Margarita Hoch, Investor Relations
phone: +43 / 1 / 3191456 / 335
fax: +43 / 1 / 3191456/ 344
m.hoch@sanochemia.at
www.sanochemia.at